

ÖKOPROFIT-Klub

Nachhaltige Wirtschaftsförderung
für Unternehmen und Einrichtungen



AUSZEICHNUNG
2018



Inhaltsverzeichnis

Geleitworte	3
Bericht ÖKOPROFIT-Klub 2018	4, 5
ATB Spielberg GmbH	6, 7
Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.	8, 9
BBG Baugeräte GmbH.....	10, 11
Das Futterhaus	12, 13
DMS Blechbearbeitung GmbH.....	14, 15
IBS Austria GmbH + Ecoworld LCL GmbH.....	16, 17
INTECO melting and casting technologies GmbH	18, 19
LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH	20, 21
Mareiner Holz GmbH.....	22, 23
Obersteirische Molkerei eGen.....	24, 25
Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH	26, 27
Schulungszentrum Fohnsdorf	28, 29
voestalpine Tubulars GmbH & Co KG.....	30, 31
Wasserverband Unteres Lafnitztal.....	32, 33
Wuppermann Austria GmbH	34, 35

Referenten der ÖKOPROFIT Insights

	STENUM GmbH	www.stenum.at
	Safe Side Consulting GmbH	www.safeside.at
	Stadt Graz	www.graz.at
	ecoversum	www.ecoversum.at
	Land Steiermark, BH Murtal	www.steiermark.at
	Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd GmbH	www.zwhs.at
	Energie Agentur Obersteiermark	www.eao.st
	Cleaner Production Center Austria	www.cpc.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: CPC Austria | Kärntner Straße 311, 8054 Graz | Tel.: 0664 9690861 | office@cpc.at

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck – auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger und schriftlicher Einwilligung der Redaktion erfolgen. Die Angaben zu den ausgezeichneten Unternehmen wurden mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise. Coverbild Wasserfall: roja48 / pixelio.de

Geleitworte



LR Ök.-Rat Johann Seitinger

Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Wohnbau, Wasser und Ressourcenmanagement

ÖKOPROFIT ist seit Jahren ein Vorreiter in der nachhaltigen Wirtschaftsförderung und im aktiven Klimaschutz. Die positiven Ergebnisse von ÖKOPROFIT zeigen, dass es für private und öffentliche Betriebe kein Widerspruch ist, Geld zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Denn mit einem ökologischen und sozial verantwortlichen Wirtschaften lässt sich die betriebliche Effizienz von Unternehmen entscheidend verbessern, was diese wiederum sowohl für hochqualifizierte Mitarbeiter als auch für die stetig wachsende Zahl umweltbewusster Konsumenten interessanter macht.



Ing. Josef Herk

Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark

Im Rahmen von ÖKOPROFIT haben auch heuer wieder zahlreiche Unternehmen bewiesen, dass zukunftsorientierte und nachhaltige Investitionen zu messbaren wirtschaftlichen Erfolgen führen. Betriebliche Umweltvorsorge sowie Ressourcen- und Energieeffizienz sind nämlich mehr als nur ein Beitrag zum Klimaschutz: Sie zeichnen steirische Unternehmen aus, die ihren Blick nach vorne in die Zukunft richten und bei deren Erfolg Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. Ein ÖKOPROFIT-Unternehmen zu sein heißt auch, ständig an der Optimierung des Umweltmanagement-Prozesses zu arbeiten, Potenziale zu erkennen und auszubauen. So schonen die ÖKOPROFIT-Unternehmen Ressourcen und Umwelt und leisten einen vorbildlichen Beitrag zur positiven und vor allem nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes.



DI Gudrun Walter

Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Steiermark

Steirische ÖKOPROFIT-Unternehmen sind wirtschaftlich erfolgreich, agieren aber auch sozial und ökologisch verantwortungsvoll. Sie nutzen natürliche Ressourcen sehr effizient und optimieren kontinuierlich ihre Prozessabläufe, ohne dabei den Blick auf ihre MitarbeiterInnen zu verlieren. ÖKOPROFIT-Betriebe zählen zu den Leuchttürmen und sind mit ihren Maßnahmen eine wesentliche Stütze des Wirtschaftsstandorts Steiermark. Seit dem Jahr 2009 besteht zwischen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit WIN und ÖKOPROFIT eine erfolgreiche Kooperation, die es gilt auch in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Die vielen Ebenen von ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT ist ein Programm, das Unternehmen unterstützt in den Bereichen Energie, Ressourcen, Abfall, Mobilität - im Sinne der Nachhaltigkeit - umweltrelevante Maßnahmen umzusetzen. Dies haben die teilnehmenden Betriebe auch 2018 eindrucksvoll bewiesen. Dass jeder einzelne Mitarbeiter in den Unternehmen davon profitiert, ist eine neue Facette der Erfolgsgeschichte.

Das ÖKOPROFIT Programm Jahr 2018 startete Anfang April mit dem 1. Insight und endete im Dezember mit den Kommissionsprüfungen der teilnehmenden Unternehmen.

Dazwischen lagen viele interessante Vorträge, Diskussionen und Besichtigungen. Wie schon in den letzten Jahren zeigten alle Teilnehmer einen kreativen Geist mit neuen Ideen und Maßnahmen in ganz unterschiedlichen Bereichen.

„Der Mensch in seinem Arbeitsumfeld“ wurde diesmal von den Verantwortlichen in den Unternehmen stärker in den Mittelpunkt

gerückt. Bewusstseinsbildung und Kommunikation waren nicht nur ein Thema in einem der Insights, sondern wurden auch in vielen entsprechenden Maßnahmen realisiert.

Das Ergebnis: Verbesserungen in den Bereichen Öko-Effizienz, Arbeitssicherheit, Kunden- und Anrainerzufriedenheit - in vielen Unternehmen wird der Weg der Nachhaltigkeit schon in einem größeren Kontext gesehen. Die Zukunftsfähigkeit kann aber nur gelingen, wenn der Fokus auf den Menschen bleibt.

Natürlich wurden in diesem Programm wie immer viele technische Verbesserungen umgesetzt: von der Reduktion des Dampfdruckes bis hin zur Reparatur von teurer Arbeitskleidung.

Jede einzelne dieser vielen Maßnahmen hat ihre Berechtigung und ihren Wert, denn sie alle tragen zu einer verbesserten Haltung im Unternehmen bei, in dem motivierte und begeisterte Mitarbeiter, mit dem richtigen „G’spür“, ihren Beitrag für unsere heutige Welt leisten.





Dr.ⁱⁿ Bibiane Puhl: „Die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller beteiligten Kooperationspartner, das Engagement der teilnehmenden Unternehmen sowie die spannenden Insights zum Lernen und Erfahrungsaustausch führten das ÖKOPROFIT Programm 2018 zu einem vollen Erfolg.“



DI Josef Bärnthaler: „Die von den Unternehmen umgesetzten Maßnahmen zeigen, dass sich Energie- und CO₂-Einsparung, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung wie auch die Verbesserung von Arbeitsbedingungen rechnen – echt ÖKOPROFIT eben!“



Mag. Christoph Holzner: „Gelebtes ÖKOPROFIT ist, wenn neue Ideen aus den täglichen Erfahrungen der Menschen in den Unternehmen kommen und daraus Maßnahmen für die Mitarbeiter entstehen. Eine gesteigerte Öko-Effizienz wird so zum sichtbaren Ergebnis von Bewusstseinsbildung.“

ÖKOPROFIT 2018

01	Einsteiger
15	Re-Zertifizierer
663.000	EURO Einsparungen
11	Workshops und Insights
42	Beratungstermine
05	Schulungen

Das Programm der ÖKOPROFIT Insights:

- ▶ (Umwelt-) Kennzahlen – ein wichtiges Instrument
- ▶ SURR (Sicherheits-, Umwelt- und Rechts-Register) und DSGVO
- ▶ Ein (umwelt-) rechtliches Update
- ▶ Exkursion: ‚Unser Wasser‘
- ▶ ÖKOPROFIT Bewusstsein und Kommunikation

Damit wurde wieder ein weites Spektrum interessanter Themen angeboten und intensiv bearbeitet. Bei der Vielfalt und Aktualität der Vorträge und den spannenden Einblicken in Unternehmen sowie bei der Exkursion machten die Teilnehmer komplett neue Er-

fahrungen. Vieles regte zur Umsetzung neuer Maßnahmen und zum Gedankenaustausch an. Der Nutzen des aktiven Netzwerkens im Rahmen der Insights, wurde so für alle sichtbar, frei nach dem Motto: „Durch’s Reden kommen die Leut’ zsmmm.“





Firma:	ATB Spielberg GmbH
Anschrift:	G.-Bauknechtstraße 1, 8724 Spielberg
Gründungsjahr:	1973
MitarbeiterInnen:	500
Umweltteam:	DI (FH) Gerhard Lintschinger, Eduard Schreibmayer, Werner Puschnig, Ing. Robert Tychi, Siegfried Kurzemann, Kurt Wildburger
Telefon:	+43 3577 / 757-0
E-Mail:	info@at.atb-motors.com
Web:	www.atb-motors.com
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2010, 2016, 2017

Die ATB Spielberg GmbH ist ein führender unabhängiger Anbieter für kundenspezifische energiesparende elektrische Antriebe in Europa und gehört zur Gruppe der ATB Austria Antriebstechnik AG. Rund 70 % der produzierten Motoren werden in Westeuropa verkauft, der Rest verteilt sich weltweit.

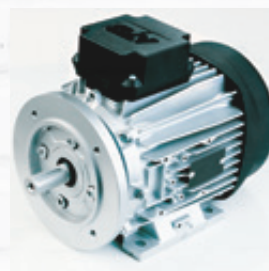
In Spielberg werden Motoren und Antriebssysteme der Baugröße 56 - 112 hergestellt, dies entspricht einer Leistung von 60 - 7.500 Watt. Die Hauptanwendungsgebiete dieser Motoren sind Vakuum- und Flüssigkeitspumpen, Ventilatoren, Motoren für verschiedenste Industrieanwendungen sowie Motoren für Hobby und Gartengeräte.

Die ATB ist bemüht, die Motoren unter größtmöglicher Rücksicht auf die Umwelt – mit besonderem Augenmerk auf den Einsatz von Energie und Wasser – zu produzieren.



Das ATB Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 58.500
Einsparung VOC Verbrauch		1.300 kg



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umstellung des Tränkhärzes auf lösemittelfreies Harz, Flammpunkt > 100 °C	Einsparung an VOC	1.200 kg
	Weniger Emissionen an VOC	300 kg
	Höhere Sicherheit	
Umstellung der Lackverdünnung von 100 % VOC auf 80 % VOC Flammpunkterhöhung von -4 auf 25 °C	Einsparung an VOC	100 kg
	Weniger Emissionen an VOC	100 kg
	Höhere Sicherheit	
Ausstattung der neuen Arbeitsplätze mit LED-Beleuchtung, Verbesserung der Beleuchtungssituation	Stromeinsparungen	17.500 kWh
	CO ₂ Einsparungen	6.400 kg
Jährliche regelmäßige Leckagen-Kontrolle der Druckluftleitungen	Drucklufteinsparung	440.000 m ³
	Energieeinsparung	44.000 kWh
	Reduktion CO ₂	16.280 kg
Wiederaufbereitung von defekten Paletten zur Verminderung des Abfalls und Einsparung von Ressourcen	Ressourceneinsparung (Holz)	104,4 to

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Eintrag aller Abfälle, die das Werk verlassen in die Abfalldatenbank
Pflege und ständige Erweiterung der Datenbank für Sicherheitsdatenblätter
Pflege und ständige Erweiterung der Chemikaliendatenbank für Produktions- und alle Hilfsstoffe mit Einstufung der Gefährdungspotentiale
Erneuerung der Druckluftkompressoren (neueste Technologie)
Schrittweise Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED



Firma:	Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.
Anschrift:	Bauweltstraße 7, 7210 Mattersburg
Gründungsjahr:	1917
Mitarbeiter:	472, davon 123 in Mattersburg
Umweltteamleiter:	Gerald Pinkava
Telefon:	+43 2626 65151-30
E-Mail:	gerald.pinkava@bauweltkoch.at
Web:	www.bauweltkoch.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2015, 2016, 2017

Das Unternehmen Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H wird als Familienbetrieb seit 1917 von der Familie Koch geführt und gehört heute zu den größten Handelsbetrieben des Burgenlandes.

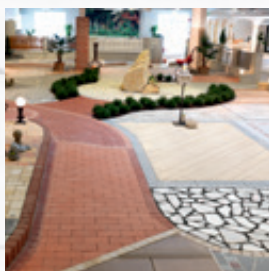
Unternehmensgegenstand sind der Baustoffhandel und der Betrieb von OBI Bau- und Heimwerkermärkten an 4 Standorten im Burgenland und 2 Standorten in Niederösterreich. In Mattersburg und Neusiedl/See werden in zwei jeweils ca. 1.500 m² großen Indoor-Schauräumen Fliesen, Parkett, Fenster, Türen, Tore sowie Platten, Steine und Zäune für den Garten gezeigt.

Das Tochterunternehmen baustoffwagner Fachhandel GmbH in Wien betreibt neben dem Baustoffhandel und einem Baufachmarkt den Vertrieb von Fenstern und Türen sowie Fliesen im Einzel- und Großhandel.



Das BAUWELT KOCH Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 12.250
Altholz	46.000 kg
CO ₂ Reduktion	11,8 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Lagerhallenbeleuchtung: Tausch auf LED-Leuchten	Stromeinsparung	5.500 kWh
Reparatur und Wiederverwendung vom 2.300 Stück Europaletten	Einsparung Altholz	46.000 kg
Austausch von 2 Diesel-Stapler gegen 2 E-Stapler	Reduktion Diesel	4.060 l
	CO ₂ Reduktion	11.800 kg
Lageroptimierung, Verkürzung der Transportwege	Reduktion Stromverbrauch	230 kWh
	zügigere Verladung, höhere Kundenzufriedenheit	
Neugestaltung des Abfallsammelplatzes: -Verlegung des Sammelplatzes für Plastik-Abfälle -Verlegung des Sammelplatzes für Alt-Holz	Ordnung und Sauberkeit	
	mehr Platz für Lagerware	
Mitarbeitersensibilisierung bzgl. Beleuchtung im Lager (Informationsgespräch, Beschriftung), Nutzung von Tageslicht, Abschalten der Beleuchtung	Reduktion Stromverbrauch	1.200 kWh
	CO ₂ Reduktion	780 kg

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Umrüstung der Fluchtwegbeleuchtung auf LED bei Bedarf im OBI Markt
Weitere Umstellung von Diesel- auf E-Stapler, bei Bedarf
Fuhrparkmanagement Zentraldisposition; bessere Auslastung und Verminderung der Leerkilometer



Firma:	BBG Baugeräte GmbH
Anschrift:	High-Tech-Park West 6, 8605 Kapfenberg
Gründungsjahr:	1919
Mitarbeiter:	68 (davon 10 in Frankreich)
Umweltteamleiter:	Manfred Schischeg
Telefon:	+43 3862 3048174
E-Mail:	m.schischeg@bbg-gmbh.at
Web:	www.bbg-gmbh.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

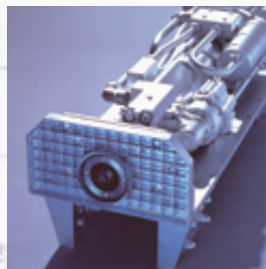
Die Firma BBG Baugeräte GmbH wurde ursprünglich im Jahre 1919 als Produktionsbereich „Pressluftwerkzeuge“ der Gebrüder Böhler & Co AG gegründet.

Nach ungefähr 70 Jahren erfolgte die Privatisierung und damit die Ausgliederung aus dem Böhler-Konzern. Die Unternehmensgruppe ist im Eigentum der GSP-Beteiligungs GmbH und hat ihren Hauptsitz in Kapfenberg. Das französische Tochterunternehmen Favre hat seinen Standort in Paris. Die BBG Baugeräte GmbH ist für ihre langjährige Erfahrung im Pressluftwerkzeugbereich sowie im Bereich von pneumatischen und hydraulischen Lösungen für die Stahlwerks- und Hochofenindustrie weltweit bekannt. Die Erfüllung der hohen Qualitäts- und Designansprüche, Innovationen, Dynamik und Flexibilität sind bezeichnend für das zukunftsorientierte Unternehmen. Die Zufriedenheit der Kunden ist das wichtigste Ziel, welches durch erfolgreiche und jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen bestätigt wird. Im Jahr 2016 wurde mit dem Neubau und der Übersiedelung in den High Tech Park West ein neuer Meilenstein gesetzt.



Das BBG Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 84.505
Heizenergie	Aluminiumschilder	
500 MWh	9.000 Stück	



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
SAM 4.0: intelligente Steuerung der beiden Kompressoren (optimaler Frequenzbereich, gleichmäßige Benutzung, minimierter Verschleiß)	Stromeinsparung	80.000 kWh
	CO ₂ Reduktion	19.800 kg
Wärmerückgewinnung von den Kompressoren zur Warmwasseraufbereitung	Einsparung Erdgas	5.000 kWh
	CO ₂ Reduktion	1.230 kg
Neugestaltung und Überdachung des Lagers für Öl, Altöl und Emulsion	Ordnung und Sauberkeit	
Neugestaltung des Müllplatzes (Platz, Beschriftung, Zugänglichkeit)	Ordnung und Sauberkeit	
	Keine Müllbehälter in der Halle	
Montage eines Trinkwasserbrunnens direkt an der Hauptleitung	Wassereinsparung	25.000 l

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Gebäudetechnik- Einstellungen: Hier wollen wir in den nächsten Jahren die optimalen Einstellungen finden, um speziell mit Strom, Gas aber auch Wärmerückgewinnung haushalten zu können.
Emulsion Ablasshahn bei Spänekübel: Hier soll die meiste Emulsion aufgefangen und gereinigt werden und wieder in der Maschine verwendet werden (Re-Use).
Für Sonderprüfungen: Ein neuer fixer Kompressor (elektr. gesteuert) anstatt eines fahrbaren



Firma:	Das Futterhaus - Österreich Franchise GmbH & Co KG
Anschrift:	Wickenburgstraße 2, 8750 Judenburg
Gründungsjahr:	2012
Mitarbeiter:	20
Umweltteamleiter:	Bernd Tatschl
Telefon:	+43 3572 44022
E-Mail:	b.tatschl@dasfutterhaus.at
Web:	www.dasfutterhaus.at

Die „Das Futterhaus“ Österreich Franchise GmbH & Co KG ist sich Ihrer ökologischen Verantwortung gegenüber Mensch und Tier bewusst. Daher ist es unser Ziel die ökologischen Auswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeiten und unserer Produkte so gering wie möglich zu halten.

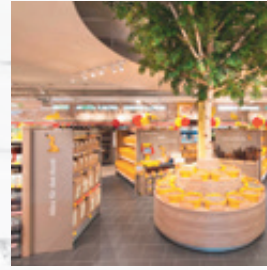
Wir wollen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt bei unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen fördern, sie zu aktiver Mitarbeit anhalten und zu ständiger Verbesserung der Umweltleistung motivieren. Grundlage unseres verantwortungsbewussten Umgangs mit der Umwelt ist die Verpflichtung zur Beachtung und Einhaltung der ständig wachsenden umweltrelevanten Gesetze, Verordnungen und Vorschriften. In der ständigen Kommunikation mit Kunden, Mitarbeitern, Behörden und der Öffentlichkeit sind Offenheit und korrekte Informationen Maßstab unserer Informationspolitik. Die Einsetzung von modernen und energieeffizienten Beleuchtungen, die Optimierung unseres Papierverbrauchs mit Duplexdruckern, sowie ein nachhaltiger Umgang mit allen Verbrauchsgegenständen, sind nur einige unserer Schwerpunktmaßnahmen. Mit diesen Grundsätzen der Umweltpolitik verpflichtet sich die „Das Futterhaus“ Österreich Franchise GmbH & Co KG, dessen Geschäftsführung und die Mitarbeiter, den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern und die Umsetzung der eingeführten Managementsysteme weiter zu entwickeln.

Gemeinsam für eine saubere Welt für Mensch und Tier!



Das DAS FUTTERHAUS Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 6.950
Stromeinsparung	16.430 kWh
CO ₂ Reduktion	6 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umbau sämtlicher Halogenleuchten auf neue und energieeffiziente LED-Lampen in der Zentrale in Judenburg	Stromeinsparung	16.430 kWh
	CO ₂ Reduktion	6.080 kg
Sorgsamer Papiereinsatz: Doppelseitiges Drucken in S/W als Standardeinstellung bei allen Druckern eingestellt	Reduktion des Papierverbrauchs	6.100 Blatt
Optimierung der Abfalllogistik: neue Trennsysteme, einheitliche Kennzeichnung, Trennleitfaden für die Futterhaus Eigenfilialen	Reduktion Restmüll	1.000 kg
Anschaffung von effizienteren Druckerlösungen von Ricoh	Senkung des Tonerverbrauchs	25 Stück
	Professionelle Entsorgung umweltschädlicher Komponenten	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bürobereich (z.B. Strom sparen, effizienter Materialeinsatz etc.)
Umwelt- und Entsorgungsschulung bei Filialleitermeetings, um den Umweltgedanken auch in die Filialen zu bringen
Effizientere Tourenplanung unseres gesamten Fuhrparks
Verbreitung/verstärkte Kommunikation von ÖKOPROFIT nach innen und außen (Homepage, Briefpapier etc.)
Umrüstung weiterer Filialen auf energieeffiziente LED-Beleuchtung



Firma: DMS Blechbearbeitung GmbH
Anschrift: Alpinestraße 43, 8650 Kindberg
Gründungsjahr: 1996
Mitarbeiter: 22
Umweltteamleiter: Roman Sander
Telefon: +43 3865/4490-22
E-Mail: r.sander@dmsgmbh.at
Web: www.dmsgmbh.at
Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2013, 2014

Die DMS Blechbearbeitung GmbH ist ein Privatunternehmen welches, 1996 gegründet wurde. Als Kleinbetrieb in der Branche Industrie bieten wir ein vollständiges Leistungsportfolio für Blech- und Metallbearbeitung an.

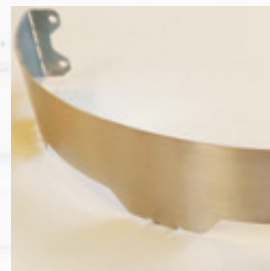
Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen und unsere Kunden kommen aus unterschiedlichen Branchen. Seit rund 23 Jahren befasst sich unser Unternehmen mit der Herstellung von Metallwaren für industrielle Anwendungen mit dem Schwerpunkt auf kleine und mittlere Stückzahlen und großer Typenvielfalt, ausgerichtet vor allem auf die speziellen Kundenanforderungen in diesem Segment.

Das Betriebsgelände liegt zwischen der Autobahn S6 im Norden und der Eisenbahn im Süden in der KG Kindberg - Dörfel. Rund um den gesamten Standort grenzt die Alpinestraße und der Hacklbach welcher, ein öffentliches Gewässer ist. Das Werksgelände ist in der Flächenwidmung als Industrie- und Gewerbegebiet ausgewiesen. Unsere Tätigkeiten am Standort umfassen Vertrieb, Engineering, Beschaffung, Produktion, kundenspezifische Montage und Versand.



Das DMS Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 3.520
Stromeinsparung	56.000 kWh
CO ₂ Reduktion	17 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Nutzung der Abwärme von den Kompressoren; wird in die Produktionshalle geleitet	Reduktion Erdgasverbrauch	43.300 kWh
	CO ₂ Reduktion	8,2 to
Neue Maschinen, Stanz-Laser und Biegeautomat; Erhöhung der Energieeffizienz	Reduktion Stromverbrauch	4.815 kWh
	CO ₂ Reduktion	3,13 to
Austausch der bestehenden Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten	Reduktion Stromverbrauch	5.840 kWh
	CO ₂ Reduktion	3,8 to
Neue Außenbeschattung (Jalousien) im Bürotrakt und EG / Montage-Verpackung; kürzere Einschaltzeiten der Klimaanlage	Reduktion Stromverbrauch	420 kWh
	CO ₂ Reduktion	0,27 to
Versand von Produkten mit der Bahn an Stelle mit DMS-Bus	Reduktion Treibstoffverbrauch	633 l
	CO ₂ Reduktion	1,68 to
Maßnahmen zur Mitarbeitersensibilisierung und zur Steigerung des Umweltbewusstseins: - Heizung Tag- /Nacht- /Wochenendabsenkung - Aktion „Licht aus“	Reduktion Stromverbrauch	
	CO ₂ Reduktion	
Umlaufverpackung: Weiterverwendung der Verpackung	Reduktion Verpackungsmaterial	
	Reduktion diverser Abfälle	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Durchführung einer Gebäudeanalyse - Thermografie
Druckluft: Leckagen-Überprüfung und -Behebung, neuer Druckluftbehälter
Abfallmanagement: Verbesserung der Abfalllogistik, Mülltrennung und Sauberkeit, neue Container, MA Schulung
Verwendung von Lacken: Effizientere Methoden der Materialaufbringung



Firma: IBS Austria GmbH

Anschrift: 8833 Teufenbach, Hauptstraße 22

Gründungsjahr: 1967 **Mitarbeiter:** 262

Umweltteamleiter: Ing. Heimo Perner, MBA

Tel.: +43 3582 8511-180 | h.perner@ibs-austria.com

www.ibs-ppg.com

Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2016, 2017



Das IBS und Ecoworld Umweltteam

Die IBS Austria GmbH, mit Sitz in Teufenbach, hat sich in den letzten 50 Jahren zu einem internationalen Marktführer für wichtige Komponenten der Papierindustrie entwickelt. Die überwiegende Mehrzahl der neuesten und schnellsten Papiermaschinen – insbesondere jene, die bereits Weltrekorde verzeichnet haben – sind mit IBS-Produkten ausgestattet. Sowohl auf diesen als auch auf konventionellen Maschinen mit unterschiedlichsten Erzeugungsprogrammen erzielen IBS-Produkte ausgezeichnete Ergebnisse hinsichtlich Qualität, Funktion, Produktionssteigerung und Servicefreundlichkeit sowie Energieeinsparung.



Firma: Ecoworld LCL GmbH

Anschrift: Schlossfeld 2, 8811 Scheifling

Gründungsjahr: 2008, **Mitarbeiter:** 10

Umweltteamleiter: Ing. Heimo Perner, MBA

Telefon: +43 3582 8511-180 | h.perner@ibs-austria.com

www.ecoworld-lcl.com

Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2016, 2017

Die Ecoworld-LCL GmbH ist eine 100%ige Tochterunternehmung der IBS Austria GmbH, ein Mitglied der weltweit agierenden IBS Paper Performance Group mit Sitz in Teufenbach. Die Gruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von € 130 Mio. mit 700 Mitarbeitern und 18 Standorten weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, im Sinne des Umweltschutzes und der steigenden Energiekosten, **effiziente LED Beleuchtungslösungen für unsere Kunden** zu erstellen. Wir konstruieren, entwickeln und assemblieren unsere Produkte in Österreich.



Umweltleistung* Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Beseitigung von Leckagen in der Druckluftanlage	Reduktion Stromverbrauch	25.000 kWh
	CO ₂ Reduktion	5,8 to
Thermische Sanierung der Hallentüren	Reduktion Fernwärmeverbrauch	15.000 kWh
	CO ₂ Reduktion	1,95 to
Mülltrennungsschulung der Mitarbeiter	Optimierung der Mülltrennung	

Umweltprogramm* Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Weiterführung der Umrüstung von Leuchtstofflampen auf moderne LED-Leuchten in den Produktionshallen
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Halle F mit einer Leistung von 100 kWp
Projekt: Implementierung einer papierlosen Produktion

* Zusammengefasste Daten für die Unternehmen Ecoworld und IBS Austria

Jährliche Einsparung	€ 3.360
Gesamt Energieeinsparung	40.000 kWh
CO ₂ Reduktion	7,75 to



Firma:	INTECO melting and casting technologies GmbH
Standort:	Wiener Straße 25, 8600 Bruck/Mur
Gründungsjahr:	1973
Mitarbeiter:	170
Umweltteamleiter:	Ing. Herwig Brauneis-Weber
Telefon:	+43 3862 53110501
E-Mail:	herwig.brauneis@inteco.at
Web:	www.inteco.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2012, 2014, 2015, 2016, 2017

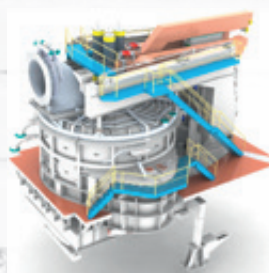
Know-how und Engineering-Qualität sowie maßgeschneiderte Komplettlösungen haben INTECO mit einer Exportrate von über 90 % zum Weltmarktführer im Bereich der Sondermetallurgie und zum Qualitätsführer in der Sekundärmetallurgie gemacht. Weltweit vertrauen Marktführer der stahlerzeugenden Industrie auf die von INTECO gestalteten und entwickelten Anlagen.

Folgende Produkt- und Systemlösungen werden angeboten: Pfanenöfen, VD-VOD-Anlagen, RH-Entgasungs-Anlagen, Blockguss-/Strangguss-Anlagen, komplette Edelstahlwerke, Elektroschlackeumschmelzanlagen, Vakuumlichtbogenöfen, technische Assistenz und Know-how-Transfer, Automatisierung bis Level 2.



Das INTECO Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 312.000
Einsparung Flüge		ca. 500 Flüge
CO ₂ Reduktion		100 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Mobilitätsmanagement: Reduktion der Flugreisen Neue Kennzahlen	ca 20-25% weniger Flüge	von ca 2500 auf 2000
	CO ₂ Reduktion	100 to
Prozessmanagement: Prozess „Reise“ - Neue Workflows von Antrag bis Abrechnung - Neue Software für Buchungen (ohne Reisebüro)	Weniger Abwicklungsaufwand	
	Reduktion Papierverbrauch	2.000 Blatt
Facility Management neu: Bessere Schulung MA Licht ausschalten Bewegungsmelder		
Prozessmanagement: Prozess „Ausgangsrechnung“, Prozess „Bestellungen“, neue Soft- und Hardware	Nur mehr per e-mail / papierlos	
	Reduktion Papierverbrauch	5.000 Blatt
MitarbeiterInnen-Sensibilisierung: Informations-Kasten (Aushang) und Info-Screen (50 Zoll), Mails, Newsletter	Steigerung des Umweltbewusstseins	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Mobilitätskonzept: finalisieren, leben und ausrollen
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes mit einer Leistung von 100 kWp
Prozessmanagement: Prozess „Eingangsrechnung“, Scan-Workflow, neue Software/Hardware
Simulationssoftware für Logistik- und Energiestudie im Stahlwerk, Siemens Tecnomatix
Neue Strom- und Gasanbieter auswählen, wenn möglich Ökostrom, Ökogas



Firma:	LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH
Anschrift:	Wirtschaftspark 18, 8530 Deutschlandsberg
Gründungsjahr:	1994
Mitarbeiter:	245
Umweltteamleiter:	Mag. Thomas Pototschnik
Telefon:	+43 3462 5198-1105
E-Mail:	thomas.pototschnik@logicdata.net
Web:	www.logicdata.net
Umweltzertifikate:	ISO 14001, ÖKOPROFIT 2013, 2015, 2016, 2017

LOGICDATA ist Innovationsführer und internationale Größe im Bereich Mikrocontroller basierter Motorsteuerungen und Bedienelemente für ergonomische Lösungen der Möbelbranche.

Unsere Kompetenz liegt in der Entwicklung intelligenter Elektronik und anspruchsvoller Embedded Software.
We create intelligence for adjustable furniture.

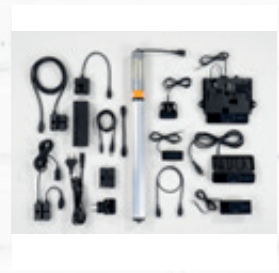
Wir entwickeln innovative Produkte, die der positiven Entwicklung der Menschen dienen. Dabei wahren wir den Respekt vor Mensch und Natur durch schonenden und sparsamen Umgang mit den Ressourcen.

Wir bieten unseren Kunden Zukunftsperspektiven durch Innovation und ständige Verbesserungen. Wir bieten hochqualifizierte Arbeitsplätze für die Region. Ein persönlicher und achtsamer Umgang miteinander wie auch ein kollegiales Betriebsklima sind zentrale Elemente unserer Motivation.



Das LOGICDATA Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 8.800
Stromeinsparung		31.200 kWh
Mitarbeitersensibilisierung für ÖKOPROFIT		



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Durchführen eines LCA (Life Cycle Assessment) für eine repräsentative Produktgruppe zur Erfassung des ökologischen Fußabdruckes der Produkte von LOGICDATA		
Erweiterung der Photovoltaikanlage um 60 kWp	Steigerung der eigenen CO ₂ neutralen Stromproduktion	
„Night-shut-down“	Stromreduktion	31.200 kWh
Vorschlagswesen für Umweltthemen Bei der Einführungsvorlesung Umweltmanagement werden die Ideen der Teilnehmer gesammelt und am Ende des Jahres ausgewertet	Steigerung des Umweltbewusstseins	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Abfallmanagement: Umrechnung von Abfällen in CO ₂ Äquivalente
Umrüstung der „alten“ Lagerhalle 1 von Leuchtstoffröhren auf LED Beleuchtung
Errichtung von 1-2 „Elektrotankstellen“ für Mitarbeiter von Logicdata
Umwelt-Tag (WS-Reihe über einen ganzen Tag verteilt. Präsentation verschiedenster Themen, Ideengenerierung und Sammlung)
Durchführen von weiteren LCA (Life Cycle Assessment)



Firma:	Mareiner Holz GmbH
Anschrift:	Mattnerstraße 8, 8641 St. Marein im Mürztal
Gründungsjahr:	1996
Umweltteamleiter:	Julia Plewa
Telefon:	+43 3864 465019
E-Mail:	julia@mareinerholz.at
Web:	www.mareinerholz.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

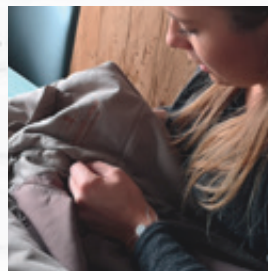
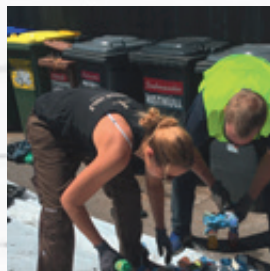
Mareiner Holz ist auf die Veredelung heimischer Hölzer und Thermoholz spezialisiert, Holzoberflächen werden in unterschiedlichsten ökologischen Verfahren behandelt. Das Ergebnis sind Terrassendielen und Wandpaneele in den unterschiedlichsten Farben und Optiken. Durch die einzigartigen Techniken können die Bretter ihre Individualität und ihren Charakter vollständig entfalten. Jedes Brett ist somit ein Unikat.

„Unsere Werte sind unsere Wurzeln“ – so die Firmenphilosophie. Der Betrieb ist bestrebt dieser Philosophie und ihren Werten in jeder Hinsicht treu zu bleiben, so stammt das verarbeitete Holz vorwiegend aus heimischen Wäldern. Den Großteil liefern steirische Forstwirtschaften, die zu 100% ökologische betrieben werden und das PEFC Siegel tragen. Auch die Oberflächenveredelung der Bretter ist durchgehend umweltfreundlich – zum Einsatz kommen nur die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft. Mareiner Holz betreibt Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit: Weg von der Verschwendung und hin zur Nachhaltigkeit, in allen betrieblichen Prozessen. Denn Mareiner Holz arbeitet im Einklang mit der Natur und lebt von Produkten aus der Natur. „Wer, wenn nicht wir, muss die Nachhaltigkeit vorleben und zwar von der Geschäftsführung bis hin zu jedem einzelnen Mitarbeiter“.



Das MAREINER HOLZ Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 11.000
Müll		25 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Restmüllanalyse und Bewusstseinsbildung im Unternehmen	Einsparung Restmüll	11,5 to
	Einsparung Gewerbemüll	13,2 to
Reduzierung von Plastikmüll durch Umstellung auf Papierkaffeebecher	Einsparung Plastikmüll	22.500 Stück
	Reduktion Plastikmüll	250 kg
Durch die Durchführung eines Trinkwassertests wird auf den Zukauf von Mineralwasser verzichtet	Einsparung Mineralwasser	500 l
Einführung und Bewusstseinsbildung zum nachhaltigen Umgang mit Kleidung: „Repair und Reuse“	Reduktion Müll Kleidung	62 kg
Sukzessive Umstellung auf LED Beleuchtung	Reduktion Stromverbrauch	
Staubvermeidung durch Asphaltierung des Verladelagers	Reduktion Staub	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Umstellung von Pneumatik auf Elektromotoren bei Stapel- und Foliermaschine
Dachsanierung
Anschaffung eines weiteren Elektrostaplers
Umstellung auf LED Beleuchtung
Beschattung der Klimaanlage
Anschaffung einer Hydrauliköl Filteranlage
SURR: Überlegung Einführung eines Sicherheits-, Umwelt- und Rechtsregisters



Firma:	Obersteirische Molkerei eGen
Anschrift:	Hautzenbichlstraße 1, 8720 Knittelfeld
Gründungsjahr:	1930
Mitarbeiter:	104
Umweltteamleiter:	Dr. Richard Weiß
Telefon:	+43 3512/86100
E-Mail:	richard.weiss@oml.at
Web:	www.oml.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2001, 2011, 2013, 2014, 2016, 2017

Die Obersteirische Molkerei besteht aus den Betriebsstätten Knittelfeld und Kapfenberg. Beide Betriebe verarbeiten die angelieferte Rohmilch zu Milch und Milchprodukten. Am neuen Standort Spielberg erfolgt eine innovative und leistungsfähige Abpackung der eigenen Ware inklusive klimatisierter Vorlagerung der Rohware.

Über moderne Maschinen am Stand der Technik wird dort auch Käse für andere Hersteller lohnverpackt. Seit 2014 wird im neu erbauten Käsereifungszentrum sämtlicher in Knittelfeld produzierter Käse, mittels ressourcenschonender Anlagen und unter optimierten Verfahrensparametern, bis zur vollkommenen Reife gepflegt. Die Produktion der sogenannten „gelben Palette“ – Hart-, Halbhart-, Schnitt- und Schmelzkäse, Butter, Topfen, Magermilch- und Molkepulver – erfolgt in Knittelfeld. Alle Käseprodukte werden in Spielberg gereift, abgepackt und gelagert. Die übrigen fertig verpackten Waren aus Knittelfeld werden mittels Shuttle-Transport in das zentrale Auslieferungslager nach Spielberg überführt. Dort werden auch die Kommissionierung und der Versand durchgeführt. Die „weiße + bunte Palette“ – Trinkmilch, Sauermilch, Schlagrahm und Joghurt – wird in Kapfenberg produziert. Darüber hinaus wird Milch in allen Fettstufen nach Italien versendet. Sauermolke wird hauptsächlich in einer Biogasanlage verwertet und ein Teil an Mäster abgegeben. Die Süßmolke wird zum Großteil im eigenen Trockenwerk vertrocknet, ein geringer Anteil davon geht in Form von Konzentrat an verschiedene Abnehmer.



Das OBERSTEIRISCHE MOLKEREI eGen Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 46.800
Stromeinsparung	528 MWh
Erdgaseinsparung	148 MWh
CO ₂ Reduktion	183,65 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Reduktion des Dampfdrucks wenn Trockenwerk nicht läuft von 11 auf 8 bar	Energieeinsparung Erdgas	116,80 MWh
	CO ₂ Reduktion	23,36 to
E - Auto als Ersatz für ein Benzinauto bei ca. 25.000 km/Jahr	Treibstoff-Einsparung	2.000 l
	CO ₂ Reduktion	6,25 to
Fenstertausch Milchhof: Austausch der Profilitgläser gegen Isolierverglasungen	Energieeinsparung Erdgas	31,20 MWh
	CO ₂ Reduktion	6,24 to
Rückkühlen des Milchpasteurs nach dem Sterilisieren mit Fluderwasser	Stromeinsparung	528,0 MWh
	CO ₂ Reduktion	147,8 to

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Einhausung der Dampfverteiler zur Verminderung von Wärmeverlusten bzw. unerwünschten Wärmeeinträgen in Produktionsräume
Ressourceneffizienz: Möglichkeiten zur Verpackungsminimierung ausloten
CIP Analyse und Optimierung der Reinigung
TOC Reduktion Abwasser - Optimierung des Sauermolkestromes
Rauchgaszirkulation des Dampfkessels zur Reduktion von NOx
Berechnungen zur Optimierung der Energieströme und Evaluierung der Einsparungspotentiale im Zuge der Trockenprodukteerzeugung



Firma:	Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH
Anschrift:	Oberdorf 41, 8611 St. Katharein an der Laming
Gründungsjahr:	1996
Mitarbeiter:	43
Umweltteamleiter:	Manfred Griebmaier
Telefon:	+43 3869 5100-28 oder +43 676 9583904
E-Mail:	manfred.griessmaier@styromag.at
Web:	www.styromag.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

Die Firma STYROMAG GmbH ist ein inhabergeführtes Rohstoffunternehmen, spezialisiert auf kaustisch gebrannten Magnesit.

Bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts wird der aus den eigenen Bergbaubetrieben gewonnene Rohstein aufbereitet und in den dafür vorgesehenen Brennaggregaten weich gebrannt. Die Firma Styromag verfügt über Erfahrung, Rohstoffreserven und moderne Technik, um das Werk für weitere 100 Jahre erfolgreich zu betreiben. Das Ziel liegt darin, naturnahe Produkte herzustellen, die ihrerseits wiederum der Natur oder den natürlichen Bedürfnissen der Menschen dienen. Die in Oberdorf produzierte kaustische Magnesia findet in folgenden Einsatzgebieten ihre Anwendung:

- Industriefußböden
- Schleifstein
- Zellstoff
- Dünge- und Futtermittel
- Bremsbeläge
- Bergbauverfüllung und -sicherung
- Brandschutz
- Kläranlagen



Das STYROMAG Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 26.200
Stromeinsparung		361,60 MWh
Erhöhung der Anrainerzufriedenheit		



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Abbruch Verweiltopf, wurde nicht mehr benötigt, verbrauchte aber Druckluft um die Materialgängigkeit aufrecht zu erhalten. Leckagemessungen am Druckluftsystem. Beseitigung von Leckagen	Stromeinsparung	340,50 MWh
Erneuerung des Elektromotors beim Verbrennungsluftgebläse VM 51. Energieeffizienzklasse IE3 anstelle IE0. Nennstrom 160 kW	Stromeinsparung	16,60 MWh
Austausch eines alten Radladlers gegen eine moderne Type Volvo L110H (Euro 6 Motor)	Einsparung Dieselkraftstoff	4.500 l
	CO ₂ Reduktion	12,5 to
Anschaffung einer Hochdruckstraßenwaschanlage, ausgeführt als Anbaugerät für den neuen Radlader	Rasche Beseitigung von Staubverfrachtungen	
	Anrainerzufriedenheit	
Austausch von 27 Leuchten (Leuchtstoffröhren) gegen LED Beleuchtung	Stromeinsparung	4,50 MWh

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Installation eines Frequenzumrichters beim Abgasventilator VM41
Sukzessive Umrüstung der Gebäudebeleuchtung auf LED Kaputte Leuchtmittel werden nur mehr gegen LED Lampen ersetzt
Nach Fertigstellung der Studie über den Leistungsverlust des Wirbelschichtofens sind die Maßnahmenvorschläge zu verifizieren bzw. umzusetzen
Miete bzw. Ankauf einer Reifenwaschanlage für LKW



Firma:	Verein Schulungszentrum Fohnsdorf
Anschrift:	Hauptstrasse 69, 8753 Fohnsdorf
Gründungsjahr:	1973
Mitarbeiter:	162
Umweltteamleiter:	Ing. Werner Scheucher
Telefon:	+43 3573 6060-5505
E-Mail:	w.scheucher@szf.at
Web:	www.szf.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2010, 2011, 2013

Schulungszentrum Fohnsdorf – Wir qualifizieren Fachkräfte für die Wirtschaft!

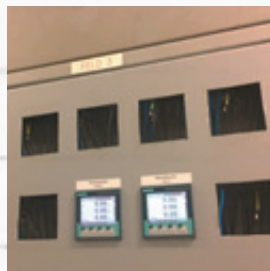
Das Schulungszentrum Fohnsdorf ist seit 1975 aktiver Partner des Arbeitsmarktservice und der Wirtschaft. Mit Innovationen, Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen sowie laufenden Investitionen in Maschinen und Ausstattung bereiten wir TeilnehmerInnen auf die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt vor.

Der Verein Schulungszentrum Fohnsdorf wird aus Mitteln des AMS finanziert, ein Tochterunternehmen, die Bildungs- und Management – Service GmbH - bms GmbH, wickelt die Seminare und Dienstleistungen für Firmen, Kommunen, und Privatpersonen ab. Das umfassende Ausbildungsangebot ist in Bereiche, wie – CAD-Technik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Tourismus, IT&Office, Logistik&Transport und Sprachen - strukturiert. Unter dem Motto „Wir qualifizieren Fachkräfte für die Wirtschaft!“ wird gezielt auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktservice und der Wirtschaft eingegangen. Die Abschlüsse reichen von „Qualifizierten MitarbeiterInnen“ über „Berufsausbildung mit Lehrabschlussprüfung“ bis zur „Spezialisierung/Höherqualifizierung“. Die Schulungsmaßnahmen werden täglich von bis zu 380 TN gleichzeitig in Anspruch genommen. Dem gegenüber stehen derzeit 162 Angestellte. Insgesamt absolvieren jährlich ca. 1500 Menschen eine Schulungsmaßnahme im SZF. Seit 1975 waren es insgesamt mehr als 39.000.



Das SZF Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 1.800
Stromeinsparung		26,75 MWh
Steigerung des Umweltbewusstseins bei MA und TN		



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Sanierung der Fassade mit Wärmedämmung und Tausch der Fensterfront der Halle 2	Energieeinsparung Fernwärme	26,70 MWh
Installation von 10 Meßstellen (Smart Meter) zur Erkennung der Stromverbräuche und Lastganganalyse	Erfassung der Stromverbraucher	
	Festlegung gezielter Reduktionsmaßnahmen	
Planung von 3 Stück zusätzlichen PV-Anlagen am Dach der Halle 1	Senkung des externen Strombedarfs	57.820 kWh
	CO ₂ Reduktion	21,4 to
Vorbereitung der Umrüstung der Beleuchtungskörper auf LED	Stromeinsparung Umweltfreundliches Handeln	
Bewusstseinsbildung für ÖKOPROFIT bei allen Mitarbeitern und Teilnehmern		
Installation einer Luftbefeuchtungsanlage in der Automatisierungstechnik zur Verbesserung des Raumklimas	Verbesserung des Raumklimas, Verbesserung der Arbeitsbedingungen	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Umsetzung der Installation der zusätzlichen PV-Anlagen am Dach der Halle 1 in Ost-West Ausrichtung
Auswertung der Smart Meter Daten (Softwareschulung Dezember 2018) und Analyse von Einsparpotentialen
Umsetzung der Planung der Umstellung auf LED Beleuchtungskörper
Tag der Umwelt: Bewusstseinsbildung bei allen TN und MA gemeinsam mit dem AWW Judenburg



voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Firma:	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Anschrift:	Alpinestraße 17, 8652 Kindberg-Aumühl
Gründungsjahr:	1980
Mitarbeiter:	ca. 1.300
Umweltteamleiter:	Dipl.-Ing. Harald Kohlhofer
Telefon:	+43 50304 23 366
E-Mail:	harald.kohlhofer@vatubulars.com
Web:	www.voestalpine.com/tubulars
Umweltzertifikate:	ISO 14001, ISO 50001, EMAS ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

Die voestalpine Tubulars GmbH & Co KG erzeugt am Standort Kindberg seit dem Jahr 1980 nahtlose Stahlrohre. Die Kapazität der Produktionsanlagen beträgt ca. 420.000 Jahrestonnen in einem Abmessungsbereich von 26,7 bis 193,7 mm Außendurchmesser.

Hergestellt werden Stahlrohre in unlegierten bis mittellegierten Qualitäten nach in- und ausländischen Normen und Standards. Neben Produkten für die Öl- und Gasproduktion fertigt voestalpine Tubulars Rohre auch für eine Reihe anderer Verwendungszwecke, wie Luppen für Ziehereien, mechanische Rohre, Kessel- und Wärmetauscherrohre sowie Leitungsrohre. Anwendung finden diese Produkte zum Beispiel in der Nutzfahrzeugindustrie, im Tunnelbau, in der Petrochemischen Industrie, im Kranbau und in Raffinerien. Von der technischen Konzeption wird der Herstellung von nahtlosen Stahlrohren das Stoßbankverfahren zugrunde gelegt.



Das VOESTALPINE TUBULARS Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 139.300
Abfallreduktion	65 to
CO ₂ Reduktion	565 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge/ Jahr
Erhöhung der Energieeffizienz durch Einbau einer neuen Steuerung und Installation eines Rekuperators beim Anlassofen in der Ölfeldrohradjustage	Energieeinsparung Erdgas	3.135 MWh
		282.000 m³
	CO ₂ Reduktion	565 to
Verlängerung der Standzeiten von Emulsionen um 20% durch geregelte Überwachung aller Emulsionen am Standort	Reduktion von Einsatzstoffen (H&B Stoffe)	10 to
	Abfallreduktion	40 to
Energieeinsparung für Raumheizung durch Einbau eines Schnelllauftores in der Mechanischen Werkstätte	Energieeinsparung (Raumheizung)	
	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	
Reduktion der Anfallmenge an Strahlmittel bei der Rohrstrahlanlage durch getrennte Sammlung und Rückgabe an den Lieferanten zum Recycling	Abfallreduktion	25 to
Steigerung von Ordnung und Sauberkeit im Bereich der Achsrohrfertigung durch Anschaffung einer Reinigungsmaschine	Ordnung und Sauberkeit	
Anschaffung einer Hubkippvorrichtung zum Handling von Abfallbehältern im Bereich der Abfallsammelhalle	Erhöhung der Arbeitssicherheit	
Verbesserung der Raumluft in der Schlosserwerkstatt der Muffenfertigung durch Installation einer Schweißrauchabsaugung	Verbesserung der Arbeitsbedingungen Reduktion von Schweißrauch	
Thermische Sanierung des Gebäudes der Muffenfertigung zur Senkung der Heizkosten	Stromeinsparung	1.300 MWh

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Einsparung von Erdgas beim Anlassofen in der Wärmebehandlung durch Einbau von elektrisch angesteuerten Brennluftklappen
Erstellung von einheitlichen Mindeststandards für Ordnung und Sauberkeit am gesamten Standort
Erneuerung der Leuchtmittel in der Warmrohrfertigung - Austausch durch LED-Beleuchtung
Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen für Kranfahrerinnen durch Erneuerung der Klimaanlage
Verringerung der Staubbelastung durch Errichtung einer automatischen Absaugung von Zunder aus dem Rohrkörper vor dem Härteofen



Firma:	Wasserverband Unteres Lafnitztal
Anschrift:	Obere Hauptstraße 35, 7561 Heiligenkreuz i.L.
Gründungsjahr:	1972
Mitarbeiter:	12
Umweltteamleiter:	Richard Vettermann
Telefon:	+43 3325 4325
E-Mail:	office@wasserverband-ul.at
Web:	www.wasserverband-ul.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2015, 2016, 2017

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal ist ein Wasserverband nach dem Wasserrechtsgesetz. Er versorgt die Bevölkerung und die Betriebe in den Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser. Für diese Wasserversorgung werden zwei Wasserwerke betrieben.

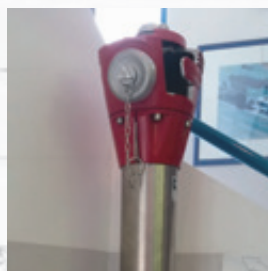
Das Rohwasser wird aus 33 Brunnen gewonnen. Von den beiden Wasserwerken wird das Trinkwasser in acht Hochbehälter gefördert. Darüber hinaus werden auch 28 Wassergenossenschaften in den 46 Ortsteilen der Mitgliedsgemeinden mit Wasser versorgt. Die Wasserverteilung erfolgt durch über 500 km lange Leitungen. Der Wasserverband Unteres Lafnitztal versorgt insgesamt etwa 30.000 Einwohner mit Trinkwasser.

Der Betrieb der Anlagen sowie die Wartung und Instandhaltung erfolgen durch zwölf Bedienstete.



Das WASSERVERBAND Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 16.800
Stromeinsparung		30,00 MWh
Erhöhung der Wasserqualität und der Versorgungssicherheit		



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Trennung der „Tiefzone“ in zwei Versorgungszonen. 3 Netzpumpen zur Zeit in Heiligenkreuz; werden in Zukunft optimaler eingesetzt. Energieeinsparung durch Pumpenoptimierung, Optimierung der Versorgungsmengen	Stromeinsparung	25.000 kWh
Betrieboptimierung im Wasserwerk und Brunnenfeld Heiligenkreuz: neue Brunnenpumpen mit Frequenzumrichter (drehzahlgesteuert), neue Steuerung, hydraulische und elektronische Maßnahmen	Stromeinsparung	5.000 kWh
	Effizienzsteigerung der techn. Anlagen, Erhöhung der Versorgungssicherheit, Verringerung der Störungsanfälligkeit	
Qualitative Wasserüberprüfungen auf Herbizide (Glyphosat) und Arzneimittelwirkstoffe (Arzneimittelscreening)	Sicherstellung der Wasserqualität	
Umstellung auf Intelligente Messsysteme bei Großzählern (Gemeindegrenzen). Funkfernauslesung, Kontrolle in kürzeren Abständen möglich; Leckagen-Überwachung, Minimierung von Verlusten	Stromeinsparung, Einsparung von Betriebsmittel	
	Schaffung von freien Arbeitskapazitäten	
Wasserkammern in den Hochbehältern adaptiert	Verbesserung der Wasserqualität	
	Erhöhung der Versorgungssicherheit	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Digitale Rechnungslegung inklusive Zusendung von Ergebnissen der Wasserqualitätsprüfung per e-mail
Intelligente Messsysteme: bei allen Hauswasserzählern umsetzen. Funkfernauslesung, Kontrolle in kürzeren Abständen möglich Leckagen-Überwachung, Verluste minimieren, Qualitätsüberwachung
Erweiterung des Hochbehälters in Rudersdorf und Erneuerung der Wasseraufbereitung Rudersdorf
Ergänzung des digitalen Leitungskatasters. Einarbeiten von Leitungen und Anlagenteilen
Strukturreform des Verbandes und seines Versorgungsgebietes (Änderung der Zuständigkeit)
Umbau und Erweiterung des Wasserwerks Heiligenkreuz



Firma:	Wuppermann Austria GmbH
Anschrift:	Gußstahlwerkstraße 23, 8750 Judenburg
Gründungsjahr:	1987
Mitarbeiter:	107
Umweltteamleiter:	Jürgen Hübler
Telefon:	+43 5 0910-416
E-Mail:	juergen.huebler@wuppermann.com
Web:	www.wuppermann.com
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

Die Wuppermann Austria GmbH in Judenburg wurde 1987 gemeinsam mit dem Mitgesellschafter (30 %) Voestalpine Stahl Linz GmbH gegründet. 2017 wurden die Anteile der Voestalpine Stahl Linz zurück gekauft. Somit ist der Standort zu 100% im Besitz von Wuppermann.

Am Standort Judenburg werden ca. 100.000 Tonnen Stahl verarbeitet. Die Fertigung der Wuppermann Austria GmbH umfasst mit Spalten, Verzinken, Kaltwalzen, Lochen und Rohrschweißen alle Arbeitsschritte, um das von ihren Kunden gewünschte Produkt herzustellen.

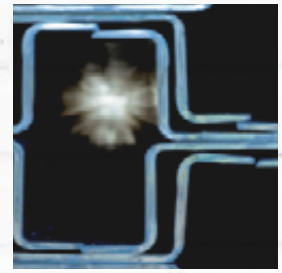
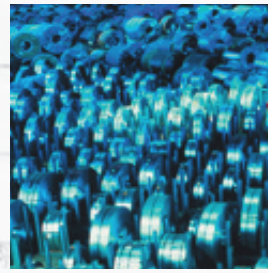
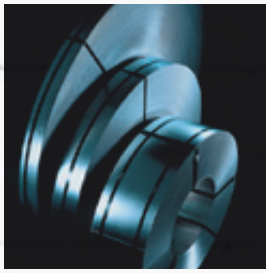
Die konsequente Umsetzung und Einhaltung der Wuppermann-Qualitätspolitik hat uns zu einem führenden Unternehmen auf dem Bandstahlsektor in Europa gemacht.

Vom Auftragseingang bis zur Auslieferung wird jedes Produkt von Qualitätsprogrammen lückenlos begleitet. Durch integrierte Informationsverarbeitung ist Flexibilität in der Lieferbereitschaft garantiert. Vernetzte Systeme umfassen die Vormaterialbeschaffung, Anlagenverfügbarkeit sowie Lieferung und sorgen dafür, dass das richtige Produkt auch zum richtigen Zeitpunkt beim Kunden eintrifft.



Das WUPPERMANN Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 10.835
Reduktion Gesamt-Energieverbrauch	776,20 MWh
CO ₂ Reduktion	181,5 to



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Ersatz des Erdgaskessels durch eine Wärmepumpe für Bandverzinkung-Heisswasserreinigung, unter Nutzung von Abwärme aus dem Kühlsystem	Energieeinsparung Erdgas	894,0 MWh
	CO ₂ Reduktion	163,5 to
Erneuerung der elektrolytischen Entfettung mit Verbesserung der Reinigung und Energieeffizienz	Stromeinsparung	21 MWh
	CO ₂ Reduktion	5,9 to
Beleuchtung Halle A, Umrüstung auf LED-Beleuchtung	Stromeinsparung	41 MWh
	CO ₂ Reduktion	11,4 to
Ersatz eines Poolautos durch einen neuen sparsameren und dadurch umweltfreundlicheren Wagen.	Treibstoffeinsparung	300 l
	CO ₂ Reduktion	792 kg
Cleaner Production: kontinuierliche Durchführung von 6S Kaizen Events im Produktions- und Werkstättenbereich	Erhöhung der Sicherheit und Sauberkeit am Arbeitsplatz	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Installation einer Mehrstreifenarrondierung FIMI 3 von 5 auf 10 Streifen. Weitere Strom und CO ₂ -Einsparungen
Verbesserung der Zinkschichtdickenmessung zur Optimierung und Reduktion von Zink und damit einhergehend Einsparung von Strom und CO ₂
Installation von Filtereinheiten in der Emulsionsanlage Rohrstraße zur Einsparung an Emulsion und Entsorgungskosten
Austausch der restlichen Hallenbeleuchtung auf LED



www.oekoprofit.com

Kontakt:



CPC Austria
member of bit management Beratung GmbH
Kärntner Straße 311
8054 Graz
Tel.: +43 664 9690861
Mail: office@cpc.at
www.cpc.at

